



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 28.08.2023 floatend Uhr | Julia Fischer

Spitznamen

Ich sag eigentlich immer, dass ich keine Spitznamen habe. Es gibt allerdings doch einige Menschen, die mir im Laufe der Jahre welche verpasst haben: Julchen, Schatz oder der Favorit meiner Oma: Schnullerbacke. Offensichtlich reicht nur "Julia" nicht aus. Aber warum vergeben wir eigentlich Spitz- oder Kosenamen?

Früher hatten bei uns meist die Jungs Spitznamen und zwar ihren Nachnamen. Manchmal gabs auch Namen, die die Person näher beschrieben haben zB "Nase" oder Macken und Besonderheiten, die einfach zum Spitznamen wurden, wie bei meinem Papa, der Lecker Lecker genannt wird, weil er anstatt einfach nur "lecker" immer "lecker lecker" gesagt hat. Und dann kommt da ja noch die ganze Reihe von Kosenamen, die sich Pärchen gegenseitig geben. Vom klassischen "Schatz" über "Maus" bis Nickeligkeiten wie "Dickerchen" oder "Specki".

Ne Zeit lang hab ich gedacht, dass Spitznamen oder Kosenamen den "echten" Namen verhunzen und mich richtig dagegen gewehrt. Mittlerweile sehe ich das anders. Für mich sind Spitznamen und Kosenamen kleine Liebeserklärungen im Alltag. So nach dem Motto:

Du bist mir so wichtig, dass ich mir extra einen Namen für dich ausdenke, den nur ich als Freundin benutze. Denn mein Chef nennt mich ganz sicher nicht Julchen oder noch besser Schnullerbacke.

Julia Fischer
Ibbenbüren